A. C.

sche Europäer aus Constantinopel jagete und die Creuzfahrten sehr hinderte, aber in einem Aufruhr der Hände und Augen beraubet und bey den Füssen aufgehenget ward;

1185 (4) *Isaacius* II, *Angelus*, welcher sich mit den Saracenen in ein Bündnis einließ und die Creuzfahrten unter Käyser Friderico I

1195 hinderte; (5) *Alexius* III, welcher seinem Bruder Isaacio II die Augen ausstechen ließ, aber a. 1203 und also nach acht Jahren von den Franzosen und Venetianern unter dem Commando des Grafen Balduin von Flandern Alexio IV, des geblendeten Isaacii Prinzen, zum besten bey Eroberung der Stadt Constantinopel vertrieben ward.

Nicet. Choniat. in vit. Manuel. et imperat. sqq. Guilielm Tyr. hist. bell. sacr. l. 14 sqq. Io. Baptist. Egnat. rom. princ. l. 2. Rupert. observat. in Besold. c. 16. p. 610. Cellar. hist. med. sæc. 12. p. m. 140. Gottfried Chron. p. 569.

2) Fünf Lateinische in der ersten Hälfte des dreyzehnten sæculi: als

1204 (1) *Balduinus* I, ein Graf von Flandern, welcher erstlich die nach dem gelobten Lande gehende Franzosen com-